



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

23.10.1938 (Nr. 292)

Schach Echo

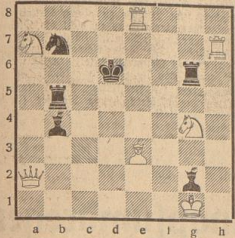
Amthliches Organ des Schachverbandes Weser-Ems

23. 10. 1938.

Aufgabe Nr. 332

Von Isenegger und F. Matzinger, Basel (Nachdruck)

Schwarz: Kd6, Tb5, Tg6, Lb4, Lg2, Sb7 (6).



Weiß: Kg1, Da2, Te8, Th7, Le8, Sa7, Sg4 (7).
Matt in zwei Zügen.

Lösung der Aufgabe Nr. 330 von J. Haag

Weiß: Ka8, Dh8, Td2, Tg3, La7, Sa5, Sb4 (7).
Schwarz: Ke4, Da1, Td1, Th4, Lh5, Sd4, Bb3, c2, f5, c6 (10).

1. Sb4-d3 Droht De5 matt. 1... Dxa5
2. Sd3-matt. 2... Sf2 matt. 2... Dxd4 matt

Lösung der Aufgabe Nr. 331 von G. Brogi

Weiß: Kd8, Te8, Th5, Ld1, Lf7, Sd7, Sg3, g5 (9).
Schwarz: Ke5, Lg3, Se6, Bb7, d6, d5, g4 (8).

1. Sg2-e3! Droht Sg4 matt.
1... Kf4 (Bd4) 1... Sxg5 1... S sonst bel.
2. Sd4-matt. 2. Se7xd5 matt. 2. Sg6 matt

Remis — aber gehaltvoll!

Partie Nr. 210

Gespielt in den Ausscheidungskämpfen „Meister von Bremen“ am 19. Oktober 1938

Altkönig 7. d4xe5 d6xe5
1. d2-d4 Sg8-f6 8. Tf1-e1 Lf8-e7
2. Sg1-f3 d7-d6 9. e2-e4 Lf5-e6
3. e2-g3 Lc8-f5 10. Ld1-e2 d7-c6
4. Ld1-e2 d7-c6 11. Lc1-b2 Dd8-c7
5. 0-0 Sd8-d7 12. Dd1-e2 Le7-c5
6. Sd1-c2 e7-e5 13. d7-h6 14. Sd2-c4 Le6xe4
7. d7-h6 15. De2xe4 Tf8-e8 16. Lh2-c1 Verlegung der
8. De2xe4 Tf8-e8 16. Lh2-c1 Verlegung der
9. Wirkungskraft des weißen Läufers, da die mittlere
10. Diagonale von Schwarz zu stark geschützt ist.
11. Td8-g8 12. Te1xe3 b7-b5
13. Ld1-e3 Le6xe4 14. De4-e2 Sd7-c5
15. Sd3-c1 Td8-d7 16. Sd2-f3 c6-c5
17. Sd1-g3 Sd5-e6 18. Ta1-d1 c5-c4! Eine
19. e2-c3 Td8-d8 20. Sd3-b2 Sc6-d4! Eine
21. prächtige Zugfolge — von beiden Seiten genau
22. behandelt — findet hiermit seine Einleitung.

Beachten
Sie heute

die Seite mit den vielen vorteilhaften Angeboten
Grundstücke · Wohnungen · Hypotheken

Ausstellung im Kupferstichkabinett

Max Slevogt als Graphiker

Slevogt wäre am 8. Oktober 70 Jahre alt geworden. Er ist acht Jahre vorher, im September gestorben, ohne nach die Bitterkeit des Alters und die Ermüdung der körperlichen Kräfte zu erfahren. Jugendlich, voller Temperament, leidenschaftlich, von mojarischer Heiterkeit, offenbar nie gekemmt durch Schwierigkeiten des Bandwerts — so ist sein Wert in die Geschichte der Kunst eingegangen.

Bremen heißt von ihm 6 Gemälde, unter den 3 Bildnissen das von Rudolf Alexander Schröder, ferner die phantastische Szene „Cortez vor dem mexikanischen König“, das Bild mit den Erdbeeren, den Sägen am Abhang, die fahrenden Panzer. Das Kupferstichkabinett bewahrt fast den gesamten erreichbaren graphischen Nachlaß des Künstlers. Bremen darf sich auch unter wenigen Städten rühmen, Slevogts großer belohnter Begehung Gelegenheit zur Entfaltung gegeben zu haben. In den Friesen des Backstellers im alten Rathaus hat Slevogt nicht nur seine Kunst, sondern auch den Kunstsinne unserer Stadt einmal gezeigt. Unsere Liebe ist überaus nicht unerwartet geblieben. Gerne ist Slevogt durch die Straßen unserer Stadt gegangen, und im Bremer Ratstaler hat er nicht nur der guten Weine wegen geliebt.

Von dem graphischen Werk heißt das Kupferstichkabinett einen Querschnitt aus. Wir sehen hier den großen Illustrator mit Proben aus der „Atlas des Lebens“, der Biographie des Göttinger, aus „Die Bala“, aus den fahrenden Panzern, der Zaubersprüche und dem Don Juan. Wir sehen Bildnisse, darunter zwei Selbstbildnisse, eins aus der Blütezeit, im Alter von vielleicht dreißig Jahren geschaffen, ein anderes aus der reifen Lebenszeit, als er wohl im Gedächtnis der Stadtwelt allgemein weiterlebt als der mächtige, leuchtende, gleichwohl nervöse und sehr empfindsame Kopf. Wir sehen Querschnitte, eine Studie von Willemer aus der hellen, durchdringenden Blau und das Blau „Barbadosvögel“, das mächtigste leuchtende Gefieder aus dunkeltem Laubgrün. Endlich schwarze Zugszeichnungen, die die Technik, deren sich Slevogt bediente, sind: Fall alle Zeichnungen, illustrierte Steinschnitten, Steinzeichnungen, einfache und mehrfarbige Zugszeichnungen, Kohle.

Man sagt von Slevogt, daß er vorwiegend Illustrator gewesen ist. Wenn man damit seinen einflussreichen Sinn verbindet, so wollen wir es hinnehmen. Nicht nur in den großen Folgen, sondern auch in vielen Einzel-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

26. c3x4 Die Annahme des Springers ist erwun-

Es gibt entzückende Mäntel



... und noch viele andere schöne Formen!

Bevor Sie sich entscheiden, sehen Sie sich unsere wirklich große Auswahl modischer Kleidung an, auch Sie werden begeistert sein

Thedieck
kleidet Sie vorteilhaft

Das große Fachgeschäft für Damenkleidung

Thedieck & Co. KG. · Bremen · Fernruf 28883 und 29294

OBERNSTRASSE 41-43

Mit „Elbe III“ durch Südoldenburg

Eine hindernisreiche „Probefahrt“ — Umfangreiche Vorbereitungen der Südoldenburgischen Nacht-orientierungsfahrt des NSKK. — Ein großes motorportifolische Ereignis steht bevor

Die NSKK-Motorgruppe Nordsee veranstaltet am 5./6. November als letzte diesjährige motorportifolische Großveranstaltung unserer norddeutschen Heimat die „Südoldenburgische Nachtorientierungsfahrt“. Aus diesem Anlaß hatte die Gruppe dieser Tage die Vertreter der Vereine zu einer Fahrt über die Strecke eingeladen, um ihnen nicht nur einen Einblick in die umfangreichen Vorbereitungen für diese Veranstaltung zu geben, sondern sie auch vertraut zu machen mit den Schwierigkeiten, die auf die Teilnehmer an dieser Orientierungsfahrt warten. Nennungspunkt zu der Fahrt ist der 28. Oktober.

Auf dem Marktplatz in Cloppenburg, dem Start- und Zielplatz der Fahrt, machte NSKK-Überführer Roos einleitend einige Angaben über die Durchführung der Veranstaltung, durch deren Unterbreitung in verschiedene Wertungsgruppen auch die Teilnahme von normalen Personenkraftwagen an der Fahrt möglich gemacht worden ist.

Die Nachtorientierungsfahrt — übrigens die erste derartige Veranstaltung, die die Motorgruppe Nordsee durchführt — soll keine in der norddeutschen Landschaft übertragene Dreitagefahrt sein. Gemäß Schwierigkeiten soll und muß es geben, wer würde sonst wohl an den Start gehen? Aber letzten Endes soll sie doch nur zeigen, welche Arbeit in der Breitengliederung geleistet wird und beweisen, daß auch der NSKK-Mann in der letzten Einheit in der Lage ist, sich bei Nacht im Gelände zurechtzufinden und seine Maschine auch über schmale Wege unbedenklich ans Ziel zu bringen.

Darum wird die Prüfung nun aber nicht ununterbrochen bei Tage ist es nicht weiter schwer, einen Punkt nach hoch und Rechten auszuzeichnen und ihn anzukunden, zumal wenn noch besonders ins Auge fallende landschaftliche Eigentümlichkeiten angegeben werden. Bei Nacht erkennt man aber eine Mühle erst, wenn man gerade vor ihr steht, und den letzten Fußweg von einer Kreuzung aufzufinden, ist trotz des Scheinwerfers nicht ganz einfach, hier werden vor allem die Kraftfahrer manche gute Augen haben, die sich ohne „Strass“ zu ihren Kontrollpunkten durchschlagen müssen.



Auf der Suche nach einem der schwierigen Kontrollpunkte. Aufnahme: Doerscher.

Eine besondere Startprüfung werden die Teilnehmer nach erfolgter Abnahme ihrer Fahrzeuge im Anblick an den Fahrerappell und an die Flaggen-Entwicklung von 22 Uhr an im Abstand von je drei Minuten auf die rund 200 Kilometer lange Strecke geschickt. Kein Fahrer kann hierbei dem anderen in der Karte helfen, denn jeder erhält zunächst nur seine Kontrollkarte mit einem verlässlichen Strichmännchen, auf dem lediglich die erste anzufahrende Kontrollstelle verzeichnet ist. Erst hier öffnet ein Kontrollstellenbeamter den Anblick und überläßt dem Fahrer eine Karte, in der alle für seine Wertungsgruppe in Frage kommenden Kontrollstellen aufgeführt sind. Die Lage der Orte ist mit „Hoch- und Rechten“ der Karte bezeichnet, und es bleibt daher der Kartenschlüssel des einzelnen Fahrers überlassen, wie weit ihm diese Angaben zum Ziel verhelfen. Je nach Art und Zugänglichkeit werden für die einzelnen Punkte verschiedene Wertungspunkte erteilt, und auf das Sammeln dieser Punkte kommt es dann immer, falls einer vorgeschriebenen Zeit an. Es ist dabei Sache des Fahrers, eine Entscheidung darüber zu treffen, wie viele und welche Punkte er anfahren will, oder besser gesagt, wie viele er sich innerhalb der Zeit zurecht schaffen will.

Um zu verhindern, daß aus der Orientierungsfahrt ein Rennen wird, hängt es dem Fahrer ferner die Zeit ab, wenn er schon vor der Solzeit am Ziel in Cloppenburg eintrifft. Die auf der Orientierungsfahrt erzielten Erfolge werden für den Erwerb des besten Motorportifolischen geteilt.

Um ein Festhalten von ganzen Fahrzeugkolonnen im Gelände von vornherein zu vermeiden, hat man fünf

verschiedene Strecken festgelegt. Die Jungen von der Motorgruppe, für die eine derartige Fahrt ein ganz besonderes Ereignis sein wird, haben eine längere Strecke erhalten. Dann gibt es eine Strecke für Kraftfahrer, eine für Dienstreifen, eine für Wagen und schließlich eine für Dienstwagen. Die Strecken für die einzelnen Fahrzeugkategorien werden so gewählt, daß ein Durchkommen bei guter Fahrtechnik und ein bißchen Ueberlegung immer möglich ist. Ein Motorradfahrer z. B. wird sich an einem verfluchten Allee-Wege immer noch vorbeischieben können.

Als Sonderreize ist vorgesehen, daß große Scheinwerfer der Wehrmacht im Gelände aufgestellt werden, von denen aus in bestimmten Abständen Lichtsignale gegeben werden; auch diese Scheinwerferstände müssen ausgelacht werden.

Auf dem Marktplatz in Cloppenburg werden ebenfalls Scheinwerfer für genügend Licht sorgen. Da die unmittelbar am Markt gelegene Münsterlandhalle augenblicklich bis an die Decken mit Licht ausgefüllt ist, ist eine in der Nähe befindliche beliebige Turnhalle für die Gemeinschafts-Unterbringung der Fahrer in der Nacht vorgesehen. In der Turnhalle befindet sich ein Schreibbureau, in dem die Fahrerzeitungsabteilung eingerichtet werden. Mehrere Hotels und Gasthäuser am Markt ermöglichen es ferner den Fahrerheimkehrern, sich zu erfrischen und auf die Fahrt vorzubereiten. Auch ist daran gedacht worden, eine Übernachtung zu schaffen, wo sich der Fahrer nach Schluß der Fahrt wohnen kann, ohne dabei einen Kleinfriedhof mit Wäldchen und empfindlichen Tieren füllen zu müssen. Ein besonderes „Reizet“ und ein Verpflegungsbüro, in dem kostenlos Kaffee und Brot gereicht werden, ist ebenfalls auf dem Marktplatz in Cloppenburg vorhanden. Zahlreicher Besichtigungspunkte und auch mäßige Porträts des Marktplatzes und des Spielmannszuges der Motorgruppe 63 werden bis zum Start der Fahrt unterhalten.

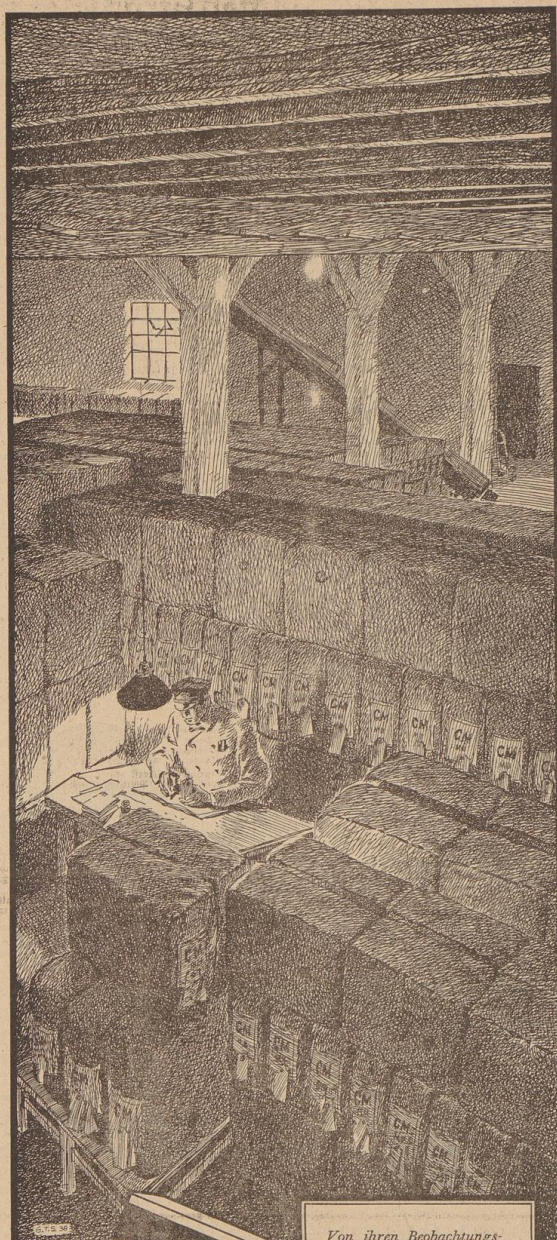
Nach der Beibehaltung des Starts und Zielplatzes in Cloppenburg wurde dann die Fahrt über die Strecke angetreten. Solange das Tageslicht und dann die Dämmerung eine gute Orientierung im Gelände zuließen, brachte dieses Sammeln einzelner Punkte keine besonderen Schwierigkeiten. Als dann jedoch die Dunkelheit hereinbrach, begann eine äußerst ereignisreiche Fahrt. Der große schwere Wagen wurde hierbei auch zu solchen Streckenpunkten gelenkt, die eigentlich nur für Kraftfahrer oder aber auch nur für Wehrmachtssonderfahrzeuge vorgesehen sind. Ein Wunder war es daher nicht, daß es mitunter mit einer mehrfachen „Rumpel“ durch schmale Waldwege oder an Bahndämmen vorübergehen mußte.

Der Wagen schlingerte auf den „Bögen“ öfters wie ein Sechshund und so erhielt er daher auch bald den Namen „Elbe 3“. Als dann plötzlich die Fahrt mitten auf einen in nächtlicher Dunkelheit liegenden einsamen Bauernhof im Walde hinter Dinslage führte, gab es auch für die Teilnehmer der „Probefahrt“ das spannende Erlebnis jener Augenblicke, der eigentlichen nächtlichen Fahrt, in denen man reflexlos im Insten über die weitere Entwicklung der Dinge ist. Aber wie hierbei es wurde auch weiterhin sehr bald der rechte Weg gefunden, und so konnte die Fahrt dann kurz vor Mitternacht mit dem Scheinwerfer aller Teilnehmer beendet werden, daß zwar von den Teilnehmern an der Nachtorientierungsfahrt am 5./6. November viel verlangt wird, daß ihnen dabei aber ein großes Ereignis bevorsteht, das hoffentlich durch den feldmäßig angeordneten vollen Mondschein „in das rechte Licht“ gesetzt wird, was besonders den bei der letzten Veranstaltung lebhaftesten Kraftfahrern zu wünschen ist.

Das was wir auf unserer „Geländeprobe“, der Fahrt zu den Kontrollstellen erleben — mehr setzen darf nicht werden, als daß die norddeutsche Kontrollstelle in der Gegend von Wardenburg und die Abstände in der Nähe von Verden liegen — war nur ein Auschnitt aus der Arbeit, die zur Durchführung einer solchen Veranstaltung notwendig ist.

Schließlich ist es ja nicht damit getan, daß man die Strecke auf der Karte ausmisst und sie auf ihre Befahrbarkeit nachprüft, wie wir das sehen. Da sind Maßnahmen zur Fälligkeit für die Fahrer zu treffen, die Verkehrsregelung und die Abspernung ist sehr zulegen, die Teilnehmer, die Startmanöver, die Männer vom Radfahrerbienstand und einzelnen Streckendienst und der technische Befahrerdienst, der Sanitätsdienst und nicht zuletzt einige lebendige „Re“ zum eventuellen Abstreifen, das alles muß organisiert werden.

Und wenn in der Nacht zum 6. November Hunderte von Männern des Korps, der Wehrmacht und anderer Gliederungen und Verbände mit dem Markschiff „Goldene Hähne“ über die Strecke gehen, dann sollte man sich einmal an jene Kraftfahrer denken, deren selbstloser Einsatz die Fahrt letzten Endes erst ermöglicht: An die NSKK-Männer, die die Strecke sichern und die, gleichgültig, ob es regnet oder kalt ist, in der Nacht Stunden um Stunden an den Kontrollstellen ausstehen müssen, bis auch der letzte Fahrer im Morgengrauen das Ziel passiert.



Von ihren Beobachtungs-
posten aus überwachen die
Tabakmeister den Verlauf
der Fermentation.



43
Doppelt
fermentiert

Ein Dieb, der Pärchen bestiehlt

50 RM. Belohnung für die Ermittlung des Täters

Schon seit langer Zeit wird im Bürgerpark ein Mann beobachtet, der sich in der Dunkelheit an dort hängende Pärchen heransteigert und die von ihnen hängenden Pärchen gestohlen zu befehlen versucht. In verschiedenen Pärchen gelang es auf die Weise Handtaschen mit erheblichen Wertungen zu erbeuten. Am Mittwoch, 12. Oktober, um 22.30 Uhr wurde dieser Person sich wieder an ein im Bürgerpark auf einer Bank hängendes Paar heran und stahl dem Mädchen aus der Handtasche die Geldbörse mit 30 RM. Der männliche Begleiter bemerkte die Tat zwar sofort, konnte den Dieben aber nicht mehr helfen.

Der Dieb mußte jedoch seine Schuld, die er vor der Tatumkehrung ausgeprochen hatte, am Tatort zurücklassen. Es handelt sich um auffallend große Geldbörse, 45% (10/5), von rotbrauner Farbe. Die Börse ist erneuert und trägt Gummitasche — Marke Calson (60), sie müssen zuvor sehr tief gelauert gewesen sein. Somit sind die Schuhe noch unbeschädigt und können unter dem Span der rechten Schuhe gesehen werden. Die Größe und Beschaffenheit, die von einem Fahrradpedal oder dem Raststiel eines Motorrads herkommen können.

Nach den Beobachtungen soll der Täter sehr groß und schlank sein. Über Nacht vom 12. zum 13. Oktober einen Mann beobachtet, der auf Strümpfen nach Hause kam? Wer kennt eine Person, die ein Paar gut erhaltener, rotbrauner Geldbörse, Größe 45%, seit dem 12. Oktober 1938 nicht mehr trägt?

Sachdienliche Angaben nehmen alle Polizeidienststellen und die Kriminalpolizei, Wittenberg, Zimmer 314, entgegen. Für Angaben, die zur Ermittlung des Täters führen, ist eine Belohnung von 50 RM. ausgesetzt.

132 Unfälle durch Abspringen

Was die Straßenbahn-Unfallstatistik lehrt

Nach den amtlichen Statistiken beträgt zwar der zahlenmäßige Anteil der Straßenbahn als Verkehrsmittel an den Gesamtunfällen im Straßenverkehr nur etwa 3 v. H. In befragten Verkehrsbetrieben hielten sich aber in letzter Zeit in Bremen die von Kraftfahrzeugführern, Radfahrern, Fußgänger und Fußgänger mit beschleunigten Unfällen im Straßenbahnverkehr.

An erster Stelle stehen die durch verbotswidrigen Sprung und Abspringen während der Fahrt hervorgerufenen Unfälle, auf die 60 v. H. aller Personenunfälle im Straßenbahnverkehr entfallen. Im Jahre 1937 ereigneten sich in Bremen 132 Unfälle durch Abspringen, im Jahre 1938 101 Unfälle durch Abspringen. Die Hälfte aller, teilweise sehr schweren Unfälle waren somit dem Unterlassen dieser Unfälle zu verdanken.

In Bremen sind durchschnittlich im Monat 60 Zusammenstöße mit anderen Fahrzeugen mit Straßenbahnen zu verzeichnen, wobei nur in 6 Fällen die Schuld den Straßenbahnen trifft. Rund 40 v. H. dieser Zusammenstöße werden durch Überholen von Straßenbahnen in Straßen mit Einbahnstraßen verursacht, weil die Kraftfahrzeuge unmittelbar nach dem Überholen häufig zu leicht gegen das Gleis abbiegen und hierbei die Ziehseilgelenke reißen. 10 v. H. werden von Kraftfahrzeugen verursacht, die ohne Licht anfahren, die von hinten nahende Straßenbahn infolgedessen nicht bemerken und dabei mit ihr zusammenstoßen. 10 v. H. der Zusammenstöße schließlich entstehen durch Nichtbeachtung des Vorfahrtrechts.

Ein typischer Eingeständnis sei noch erwähnt: Das Gegenüber gegen einen Straßenbahnwagen beim Überqueren der Fahrbahn mit vorgehaltenem Regenbäumchen: Das Ausweichen auf einen noch in Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen mit einem auf dem Arm, jenseits liegt entgegen der Fahrtrichtung mit rechter Hand am rechten Weill (Statt mit linker Hand am linken Weill); das Überfahren des Gleises unmittelbar hinter einem die Fahrbahn bedeckenden Fußgänger oder Straßenbahnwagen; das Überfahren des Radfahrers zwischen haltenden Kraftwagen und Straßenbahnen, wobei die eine und andere freigegeben Fahrbahn in Gefahr gebracht werden.

Nutzen soll die Mehrzahl der oft so folgenschweren Unfälle durch Unachtsamkeit selbst verursacht und bei der im ersten Augenblick Straßenverkehr unerfährten, gefälligst ausdrücklich vorgegebenen Vorfahrt leicht zu vermeiden.

vater nahm Bullrich-Salz bei Magenbeschwerden jetzt 25 P

Das ganze Büro in einem Schrank



Besichtigen
Sie unsere Ausstellung
Langenstraße 135
gegenüber der Stadtwaage
Bürohaus Waage
Martin Vaupel & Co.
Ruf: 27755/56

Ämliche Bekanntmachungen

Die Maut- und Kautenstellen
erfordern unter den Befehlshabern von

1. Gustav Plate, Reichenlander Str. Nr. 125.
2. Johann Gabel, Lindenhofstr. Nr. 10.
3. Richard Palmer, Mollinghauser Landstraße Nr. 2.
4. Otto Groman, Mollinghauser Landstraße Nr. 10.
5. Hermann Nadelmann in Witten, hinter dem Bismarck 22/24.
6. August Rottloff in Witten, Wittenbühl Nr. 68.
7. Johann Rötter (Maulenborf 31), Witten in Witten.
8. Wilhelm Ziemer (Gildesbühl 20), Witten in Witten.
9. Für Witten in Witten, Wittenbühl Nr. 2.
10. Werner Stücken in Witten, Wittenbühl Nr. 30.
11. Hermann Witten in Witten, Wittenbühl Nr. 64.
12. Johann Hans Tietzen in Witten, Wittenbühl Nr. 105.
13. Hermann Zelle in Witten, Wittenbühl Nr. 106.
14. Ernst Klatte in Witten, Wittenbühl Nr. 108.
15. Heinrich Vogt in Witten, Wittenbühl Nr. 7.
16. Wittenbühl Nr. 10.
17. Johann Witten in Wittenbühl Nr. 17.
18. Friedrich Wittenbühl in Wittenbühl Nr. 20.

Die angeordneten Schutzmassnahmen haben sich nicht als ausreichend erwiesen. Es wird daher beschlossen, die Schutzmassnahmen innerhalb 3 Tagen im Wittenbühl des Wittenbühl zu erneuern. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Handlungsmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Zeitung

Der Freien Presse, Bremen.

Bekanntmachung

1. der Graben an der Wittenbühlstr. und am Wittenbühl.
2. der nach § 11 des Statuts am 29. Juni d. J. den betreffenden Wittenbühl bestimmten Graben.

Bekanntmachung

Der Reichsarbeitsdienst stellt in diesem Herbst nach Wittenbühl für die untere Führerlaufbahn ein.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1938. Die untere Führerlaufbahn ein.

Gerichtliche Bekanntmachungen

An das Amtsgericht Bremen hat am 22. Oktober 1938 folgenden Auftrag erteilt:

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Handlungsmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Zeitung

Der Freien Presse, Bremen.

Bekanntmachung

1. der Graben an der Wittenbühlstr. und am Wittenbühl.
2. der nach § 11 des Statuts am 29. Juni d. J. den betreffenden Wittenbühl bestimmten Graben.

Bekanntmachung

Der Reichsarbeitsdienst stellt in diesem Herbst nach Wittenbühl für die untere Führerlaufbahn ein.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1938. Die untere Führerlaufbahn ein.

Gerichtliche Bekanntmachungen

An das Amtsgericht Bremen hat am 22. Oktober 1938 folgenden Auftrag erteilt:

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Bekanntmachung

Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert. Die Schutzmassnahmen werden innerhalb 24 Stunden im Wittenbühl erneuert.

Staatstheater

Die große
Freimarkts-Operette
MONIKA
von Nico Dostal
Ab Dienstag, den 25. Oktober
täglich 20 Uhr
Preise von RM 0.50 bis 4.70

STAATSTHEATER

Geht, 15 Uhr, Volkst. Vorst. zu H. Berlin

Frau Luna

So, 19.30 Uhr, Ueberragung der Neue des Wittenbühl.

Der Untergang Karthagos

von Ober, Wolfgang Möller
Mo., 21. Okt., 20 Uhr, Volkst.
Vorst. zu H. Berlin

SCHAUSPIELHAUS

Fühlicher Freimarkt:
Heute, Sonntag,
nach 10 Uhr
Volksstimmung und Fremden-
vorstellung

Das Ichthyo Abenteurer

(Kleine Preise)
Heute, Sonntag,
ab 20 Uhr

Die Sache mit Gutschen

Montag: 5. D. 5. O.
Dienstag: 5. D. 5. O.

Die Sache mit Gutschen

Mittwoch: 6. K. M.
Freitag: 6. K. M.

Thalia-Theater

Der große
Freimarkts-Operette
Heini Hollenbein

Bankverein

für Nordwestdeutschland Aktiengesellschaft
Gegründet 1880
Langenstraße 4-6

Kreditgewährung

Bankgeschäfte aller
Art

Die Cervelatwurst

aus
Weißfalten
für den verwöhnten Geschmack!

Auktionen

Donnerstag, 3. Nov., Gr. Glockensaal, 20 Uhr
Das einmalige große künstlerische Ereignis!
Opernduette, Lieder und Arien

Helge Roswaenge

und Tenor
Willy Domgraf-Fabbaender

Willy Domgraf-Fabbaender

Am Flügel: Pro essor Michael Raucheisen
Karten zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Einziges Klavierabend

Der Sarasate des Klaviers (BZ.
Mozart, Beethoven, Schumann, Liszt
Karten zu RM 1.55 bis 3.80 bei Beethoven, Domsch (21.94)
Fodden, Am Wall (20.03) und Heini-Radio, Segestraße

Claudio Arrau

Der Sarasate des Klaviers (BZ.
Mozart, Beethoven, Schumann, Liszt
Karten zu RM 1.55 bis 3.80 bei Beethoven, Domsch (21.94)
Fodden, Am Wall (20.03) und Heini-Radio, Segestraße

Donnerstag, 3. Nov., Gr. Glockensaal, 20 Uhr

Das einmalige große künstlerische Ereignis!
Opernduette, Lieder und Arien

Helge Roswaenge

und Tenor
Willy Domgraf-Fabbaender

Willy Domgraf-Fabbaender

Am Flügel: Pro essor Michael Raucheisen
Karten zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Heimarbeit

Die große
Freimarkts-Operette
MONIKA
von Nico Dostal
Ab Dienstag, den 25. Oktober
täglich 20 Uhr
Preise von RM 0.50 bis 4.70

STAATSTHEATER

Geht, 15 Uhr, Volkst. Vorst. zu H. Berlin

Frau Luna

So, 19.30 Uhr, Ueberragung der Neue des Wittenbühl.

Der Untergang Karthagos

von Ober, Wolfgang Möller
Mo., 21. Okt., 20 Uhr, Volkst.
Vorst. zu H. Berlin

SCHAUSPIELHAUS

Fühlicher Freimarkt:
Heute, Sonntag,
nach 10 Uhr
Volksstimmung und Fremden-
vorstellung

Das Ichthyo Abenteurer

(Kleine Preise)
Heute, Sonntag,
ab 20 Uhr

Die Sache mit Gutschen

Montag: 5. D. 5. O.
Dienstag: 5. D. 5. O.

Die Sache mit Gutschen

Mittwoch: 6. K. M.
Freitag: 6. K. M.

Thalia-Theater

Der große
Freimarkts-Operette
Heini Hollenbein

Bankverein

für Nordwestdeutschland Aktiengesellschaft
Gegründet 1880
Langenstraße 4-6

Kreditgewährung

Bankgeschäfte aller
Art

Die Cervelatwurst

aus
Weißfalten
für den verwöhnten Geschmack!

Auktionen

Donnerstag, 3. Nov., Gr. Glockensaal, 20 Uhr
Das einmalige große künstlerische Ereignis!
Opernduette, Lieder und Arien

Helge Roswaenge

und Tenor
Willy Domgraf-Fabbaender

Willy Domgraf-Fabbaender

Am Flügel: Pro essor Michael Raucheisen
Karten zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Einziges Klavierabend

Der Sarasate des Klaviers (BZ.
Mozart, Beethoven, Schumann, Liszt
Karten zu RM 1.55 bis 3.80 bei Beethoven, Domsch (21.94)
Fodden, Am Wall (20.03) und Heini-Radio, Segestraße

Claudio Arrau

Der Sarasate des Klaviers (BZ.
Mozart, Beethoven, Schumann, Liszt
Karten zu RM 1.55 bis 3.80 bei Beethoven, Domsch (21.94)
Fodden, Am Wall (20.03) und Heini-Radio, Segestraße

Donnerstag, 3. Nov., Gr. Glockensaal, 20 Uhr

Das einmalige große künstlerische Ereignis!
Opernduette, Lieder und Arien

Helge Roswaenge

und Tenor
Willy Domgraf-Fabbaender

Willy Domgraf-Fabbaender

Am Flügel: Pro essor Michael Raucheisen
Karten zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 8

Die Gewißheit

nur das Beste und das Neueste zu kaufen,
die haben Sie im Spezialhaus, im

Mantelhaus

Ristedt

General-Ludendorff-Straße 106

Schicker Sportmantel

sehr jugendlich, aus ganz besonders duftende-
artiger guter Qualität, in allen modernen Farben

58.-

Molliger Teddy-mantel

aus Original „Girnes“ in grün und natur und
weiß

48.-

Eleg. fester Damenmantel

mit großem, wertvollem Whitecoat, blau und
schwarz, in allen Größen

98.-

Wir zeigen erneut die Geburt unseres
Patenkindes
Dorothea Vietze an
Tochter des sudetendeutschen Ehepaars
Emil Vietze und Frau Marie, geb. Langhammer
Die NS. Frauenschaft und
Deutsches Frauenwerk U Bremen
Bremen, 20. Okt. 1938 z.Z. Städt. Krankenhaus

Ein gesundes Töchterchen
geboren.
Lebendes Hagedorn,
geb. Meuse
Karl Hagedorn
Bremen, den 21. Oktober 1938

Die Geburt ihrer
zweiten Tochter
gehen im dankbaren Gedenken an
Herbert u. Georgine Vippie
geb. Schumacher
Bremen, 21. Oktober 1938.

Die Verlobung unserer
Tochter
RITA
mit Herrn Amtsarzt
Dr. med.
Bernhard Brandt
geben wir hierdurch be-
kannt.
Malermaler
Richard Neumann
und Frau
Anna, geb. Kerkhoff
Bremen, 30. Okt. 1938
Schwalbenstr. 2.

Meine Verlobung mit
Fräulein
Rita Neumann
beziehe ich mich anzu-
zeigen.
Dr. med.
Bernhard Brandt
Amtsarzt am Städt. Ge-
sundheitsamt Hamburg.
Hamburg, 30. Okt. 1938.

Ihre Verlobung geben bekannt:
Sophie Beerboom
Gustav Petruschke jr.
Bremen, den 25. Oktober 1938
Schmalzhauser Str. 213
Bismarckstr. 36
Empfang von 11 bis 13 Uhr
Schmalzhauser Str. 213

Ihre Verlobung geben bekannt:
Käthe Czendrowski
Franz Mayer
Bremen, Oktober 1938
Billah

Dorothea Blöcker
Jonny Rastens
Verlobte
Bremen, den 23. Oktober 1938
Glenfelder Straße 7.

Marianne Schwarze
Christian Keiner
Verlobte
Bremen, im Oktober 1938

Ihre Verlobung geben bekannt:
Käthe Bailing
Wolfgang Laisewitz
Bremen, Allenstein
Oktober 1938

Ihre vollzogene Vermählung zeigen an
Max Brieger
Frieda Brieger
geb. Sonnemann
Wir danken gleichzeitig für
erwiesene Aufmerksamkeit
Bremen, im Oktober 1938

Ihre vollzogene Vermählung zeigen an:
Willi Plate
Martha Plate
geb. Wittenberg
Bremen, den 22. Oktober 1938
Vangerloer Platz 6.

Ihre Vermählung geben bekannt
Richard Sommer
Luise Sommer
geb. Körner
Bremen, den 20. Oktober 1938
Saarbrückener Straße 69
z. Z. verheiratet

Für die uns zu unserer Ver-
lobung erwiesenen Blumen-
schenken danken wir herzlich.
Johanne Harke
Friedrich Wolf
Oktober 1938.

Für die erwiesenen Blumen-
schenken anlässlich unserer
Silberhochzeit
danken wir herzlich.
Friedr. Bielefeld
u. Frau
Stiefholz.



Alle Photo-
Apparate
Auch
Leica, Contax
und Kodak
gegen
Zahlung
erleichtert
ihren alten
Apparat nehme
ich in Zahlung
Photo-
Günter
Bahnhofstraße 2

Sonntags morgen 10.30 Uhr entließ
plötzlich und unerwartet infolge Herz-
schlages mein lieber Mann, mein treu-
ergebender Vater, Sohn, Bruder und
Onkel

Erich Ebert
im 52. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:
Else Ebert, geb. Koch
Hilf Ebert
Familie Ebert, Dessau
Familie Baars
Bremen, Kreuzstraße 11 a
Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
26. Oktober, um 11 Uhr in der Kapelle
des Buntentors-Friedhofes statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entließ
heute sanft mein lieber Mann, mein
herzogsamer Vater, Schwiegervater und
Großvater, unser guter Bruder, Schwager
und Onkel

der Baumeister
Friedrich Osterhorn
im 59. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Emilie Osterhorn, geb. Stoffregen
Heinrich Osterhorn und Frau
Elisabeth, geb. Schmidt
Klaus und **Günther Osterhorn**
und Angehörige
Bremen, den 22. Oktober 1938
Baumstraße 54
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdig-
ungs-Institut „Nordlich“, H. Schö-
maier, Wartburgstraße 39.
Die Trauerfeier findet am Dienstag um
10.30 Uhr in der Kapelle des Waller
Friedhofes statt.

Dankagung
Für die überaus vielen Beweise herz-
licher Teilnahme und großen Blumen-
schenken beim Hinscheiden unseres lieben
Entschlafenen folgen wir allen Freunden
und Bekannten (sowie dem Silberhahn,
Hst. Vorwärts, der Hst.macher-Anstalt,
dem Verein der Rheinländer, besonders
auch Herrn Pastor Schomburg für seine
lieben, zu Herzen gehenden Worte,
unsern herzlichsten Dank.
Vieschen Kreutzberg
Emmy Hoffmann.

Nach einem arbeitsreichen Leben entließ
heute sanft plötzlich und unerwartet meine
liebe Frau, unsere herzensgute Mutter,
Schwiegmutter, Großmutter, Urgroßmutter,
Schwester und Schwägerin, Frau
Catharina Meyer
geb. Meyer
im 83. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:
Johann Friedrich Meyer
Heinrich Meyer und Frau
Elise, geb. Wolfcamp
Heinrich Meyer und Frau
Wolke, geb. Meyer
Germann Meyer und Frau
Frene, geb. Wiedel
Albert Strammann und Frau
Martha, geb. Meyer
Heinrich, Willy und Otto Meyer
nebst allen Angehörigen.
Bremen, den 21. Oktober 1938.
Wallerstraße 19.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-De-In-
Germaniastraße. Zugedachte Blumen-
schenken werden wir dort niederlegen.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, den
26. Oktober, um 10.30 Uhr, in der Kapelle des
Waller Friedhofes statt.

Nach längerem, mit Ge-
duld ertragenen Leben ist
mein lieber Mann, unser
Vater
August Licht
im 64. Lebensjahre von uns
gegangen.
In tiefer Trauer im Na-
men aller Angehörigen:
Elisabeth Licht,
geb. Wolf
Hans und Gede
Bremen, 22. Oktober 1938.
Bismarckstr. 213.
Die Aufbahrung erfolgte
im Ge-De-In- Germanische
Krankenhaus Bremen, es-
teten.
Die Trauerfeier findet am
26. Oktober um 10.30 Uhr
im Krematorium statt.

Nach schwerer Krankheit
verstarb unter lieber Göt-
ter, der Unterweltung,
Vater
August Licht
Er hat held derblichst
seine Pflicht erfüllt. Sein
Andenken wird von uns
nie in Ewigkeit gelassen.
Trauerfeier am Mittwoch,
26. Oktober, 10.30 Uhr, im
Krematorium, Rege Betri-
gung wird erwartet.
Der Kreisobmann,
Dr. Kreisobmann.

Nach längerem, mit Ge-
duld ertragenen Leben ist
mein lieber Mann, unser
Vater
August Licht
Er hat held derblichst
seine Pflicht erfüllt. Sein
Andenken wird von uns
nie in Ewigkeit gelassen.
Trauerfeier am Mittwoch,
26. Oktober, 10.30 Uhr, im
Krematorium, Rege Betri-
gung wird erwartet.
Der Kreisobmann,
Dr. Kreisobmann.

Dankagung
Elisabeth Karten
Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme und
die überaus reichen Kranz-
schmücken beim Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen
folgen wir allen, insbeson-
dere Herrn Pastor Wiedel,
herzlichsten Dank.
Im Namen aller Ange-
hörigen:
Frau **Elise Karthe**
Buckling, im Oktober 1938

Für die vielen herzlichen
Beweise herzlicher Teil-
nahme an dem Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen
folgen wir allen herz-
lichsten Dank aus.
Familie Gubas Götter

Familien-
Druckfachen
liefert die
Druckerei
der
Bremer Zeitung

Flusskrankheiten
(auch Schuppenflechte)
Verlangen Sie kostenlos und unverbind-
lich meine ausführliche Aufklärung über
Ausbreitung, Ursachen, Verlauf und
sich anzuwendende Mittel, mein Vater
zählt, andere Krankheiten, von jahrelangen
Leiden in ganz kurzer Zeit befreit wurden.
Max Müller, Heilmittelverkäufer,
Bad Weiler Hirsch 1 bei Dresden

TEE China-Soudong
1/2 kg RM 4.60, 2.60
Tonne
U. L. Frauenkirchhof 9, Ruf: 20608

Briefmarken - Alben
1939er Alben - Nachträge
Kataloge u. sonst. Bedarfsartikel
Hans-Joachim Vögel
Große Hundestr. 3 (hint. Karstadt) Ruf 24264

... Wenn so manches Heim
so recht behaglich ist —
dann hat nicht selten
ein „schöner“ Teppich —
eine „aparte“ Gardine —
eine „moderne“ Dekoration
von
TEPPICH-
Johnssen
Osterstraße 34, Ruf 51615
dazu beitragen dürfen ...
GEGR. 1881

China-Soudong
1/2 kg RM 4.60, 2.60
Tonne
U. L. Frauenkirchhof 9, Ruf: 20608

Telze
Wilhelm Stracke
Fiedelbüden 15
Ruf 29088

Barapack - Schnittpackungen
Klebeband, Gitter, Gitterband, etc.
Hofstraße 119, Tel. 44013.

Gute Haltung im Beruf
trägt stets zum Vorwärtkommen bei
Thalysia-Brust- und Leibhalter sichern
gute Haltung, sie schützen, stützen und
formen die Figur auf natürliche
Weise, sie steigern Leistungs-
fähigkeit und Wohlbefinden.
Sorgfältige Beratung völlig
unverbindlich, aufklärende
Druckschriften kostenlos.
DR. THALYSIA
Reformhaus Dr. Lorentz
Schüsselkorb 14 / Fernruf 29081

ABZTE-TAFEL
Von der Reise zu rück:
Dr. med. Mindermann
Richtofenstraße 32
Dr. med. Rieke
Am Wall 193
Sprechstundenbeginn am
Montag, 24. Oktober 1938
Dr. med. Tölkner
Chirurg
Sprechstundenänderung:
Dr. med. C. F. Hahn
Hautarzt
Am Markt 11
11-13½, 16-18½ Uhr
auß. Mi. u. Söds. nachm.

Hatke
Gardinen
Bischofsnadel
Schaufenster-
Dekoration
Wohnat und
Preisfächer
jeder Art
gut und preis-
wert
1. Fiedmann
Ring. u. 64023

Dr. Fritz Specht
Dobben 63
Praxis wieder
aufgenommen
Ein guter Rat in allen Fällen:
Krankengenen L. d. Bremer Zeitung

Nordischer Hof
für
Betriebsfeiern
(bis 300 Personen)

ZAHNÄRZTE-TAFEL
Praxis wieder aufgenommen:
Zahnarzt
Dr. Otten
Fiedelbüden 42. Tel. 28.990

Von der Reise zurück:
Zahnarzt
Dr. Fritz Marrens
am Wall 164

Kopfkissen
80x60 gutes Innere
5.75 9.90 14.50
BETTER
Fickersbach
BOSTELMANN
Vegesackerstraße 50
Vollzeitschriften
Bartfeld
Andersstraße 11

DENTISTEN-TAFEL
Zurück:
Wilh. C. Prüsse
Dentist steht geprüft
Bremen, Goesselstraße 60

Der Silber-Fachmann
Haken führt als erfahrener
Bastard-Spezialist alles, was
Sie brauchen, vom Kaffee-
Löffel bis zum kompletten
Schmuck, wertvolle Muster, gar-
90 versilbert und nicht leer.

Hafeken
BISCHOFNADEL 3
Malerarbeiten
Preiswert
Carl Bartfeld,
Sagelstraße 7

Mercedes
3 Modelle fürs Büro
3 Modelle fürs Heim
und Reis
Jensenberg
Langenstraße 135
Ruf: 257 18-27 618
Schreib-, Rechen-, Addier-, Vertrießungs-, Adressier- und
Diktier-Maschinen

Die Gewißheit
nur das Beste und das Neueste zu kaufen,
die haben Sie im Spezialhaus, im
Mantelhaus
Ristedt
General-Ludendorff-Straße 106
Schicker Sportmantel
sehr jugendlich, aus ganz besonders duftende-
artiger guter Qualität, in allen modernen Farben
58.-
Molliger Teddy-mantel
aus Original „Girnes“ in grün und natur und
weiß
48.-
Eleg. fester Damenmantel
mit großem, wertvollem Whitecoat, blau und
schwarz, in allen Größen
98.-
Wir zeigen erneut die Geburt unseres
Patenkindes
Dorothea Vietze an
Tochter des sudetendeutschen Ehepaars
Emil Vietze und Frau Marie, geb. Langhammer
Die NS. Frauenschaft und
Deutsches Frauenwerk U Bremen
Bremen, 20. Okt. 1938 z.Z. Städt. Krankenhaus
Ein gesundes Töchterchen
geboren.
Lebendes Hagedorn,
geb. Meuse
Karl Hagedorn
Bremen, den 21. Oktober 1938
Die Geburt ihrer
zweiten Tochter
gehen im dankbaren Gedenken an
Herbert u. Georgine Vippie
geb. Schumacher
Bremen, 21. Oktober 1938.
Die Verlobung unserer
Tochter
RITA
mit Herrn Amtsarzt
Dr. med.
Bernhard Brandt
geben wir hierdurch be-
kannt.
Malermaler
Richard Neumann
und Frau
Anna, geb. Kerkhoff
Bremen, 30. Okt. 1938
Schwalbenstr. 2.
Meine Verlobung mit
Fräulein
Rita Neumann
beziehe ich mich anzu-
zeigen.
Dr. med.
Bernhard Brandt
Amtsarzt am Städt. Ge-
sundheitsamt Hamburg.
Hamburg, 30. Okt. 1938.
Ihre Verlobung geben bekannt:
Sophie Beerboom
Gustav Petruschke jr.
Bremen, den 25. Oktober 1938
Schmalzhauser Str. 213
Bismarckstr. 36
Empfang von 11 bis 13 Uhr
Schmalzhauser Str. 213
Ihre Verlobung geben bekannt:
Käthe Czendrowski
Franz Mayer
Bremen, Oktober 1938
Billah
Dorothea Blöcker
Jonny Rastens
Verlobte
Bremen, den 23. Oktober 1938
Glenfelder Straße 7.
Marianne Schwarze
Christian Keiner
Verlobte
Bremen, im Oktober 1938
Ihre Verlobung geben bekannt:
Käthe Bailing
Wolfgang Laisewitz
Bremen, Allenstein
Oktober 1938
Ihre vollzogene Vermählung zeigen an
Max Brieger
Frieda Brieger
geb. Sonnemann
Wir danken gleichzeitig für
erwiesene Aufmerksamkeit
Bremen, im Oktober 1938
Ihre vollzogene Vermählung zeigen an:
Willi Plate
Martha Plate
geb. Wittenberg
Bremen, den 22. Oktober 1938
Vangerloer Platz 6.
Ihre Vermählung geben bekannt
Richard Sommer
Luise Sommer
geb. Körner
Bremen, den 20. Oktober 1938
Saarbrückener Straße 69
z. Z. verheiratet
Für die uns zu unserer Ver-
lobung erwiesenen Blumen-
schenken danken wir herzlich.
Johanne Harke
Friedrich Wolf
Oktober 1938.
Für die erwiesenen Blumen-
schenken anlässlich unserer
Silberhochzeit
danken wir herzlich.
Friedr. Bielefeld
u. Frau
Stiefholz.
Sonnabends morgen 10.30 Uhr entließ
plötzlich und unerwartet infolge Herz-
schlages mein lieber Mann, mein treu-
ergebender Vater, Sohn, Bruder und
Onkel
Erich Ebert
im 52. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:
Else Ebert, geb. Koch
Hilf Ebert
Familie Ebert, Dessau
Familie Baars
Bremen, Kreuzstraße 11 a
Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
26. Oktober, um 11 Uhr in der Kapelle
des Buntentors-Friedhofes statt.
Nach kurzer, schwerer Krankheit entließ
heute sanft mein lieber Mann, mein
herzogsamer Vater, Schwiegervater und
Großvater, unser guter Bruder, Schwager
und Onkel
der Baumeister
Friedrich Osterhorn
im 59. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Emilie Osterhorn, geb. Stoffregen
Heinrich Osterhorn und Frau
Elisabeth, geb. Schmidt
Klaus und Günther Osterhorn
und Angehörige
Bremen, den 22. Oktober 1938
Baumstraße 54
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdig-
ungs-Institut „Nordlich“, H. Schö-
maier, Wartburgstraße 39.
Die Trauerfeier findet am Dienstag um
10.30 Uhr in der Kapelle des Waller
Friedhofes statt.
Dankagung
Für die überaus vielen Beweise herz-
licher Teilnahme und großen Blumen-
schenken beim Hinscheiden unseres lieben
Entschlafenen folgen wir allen Freunden
und Bekannten (sowie dem Silberhahn,
Hst. Vorwärts, der Hst.macher-Anstalt,
dem Verein der Rheinländer, besonders
auch Herrn Pastor Schomburg für seine
lieben, zu Herzen gehenden Worte,
unsern herzlichsten Dank.
Vieschen Kreutzberg
Emmy Hoffmann.
Nach einem arbeitsreichen Leben entließ
heute sanft plötzlich und unerwartet meine
liebe Frau, unsere herzensgute Mutter,
Schwiegmutter, Großmutter, Urgroßmutter,
Schwester und Schwägerin, Frau
Catharina Meyer
geb. Meyer
im 83. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:
Johann Friedrich Meyer
Heinrich Meyer und Frau
Elise, geb. Wolfcamp
Heinrich Meyer und Frau
Wolke, geb. Meyer
Germann Meyer und Frau
Frene, geb. Wiedel
Albert Strammann und Frau
Martha, geb. Meyer
Heinrich, Willy und Otto Meyer
nebst allen Angehörigen.
Bremen, den 21. Oktober 1938.
Wallerstraße 19.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-De-In-
Germaniastraße. Zugedachte Blumen-
schenken werden wir dort niederlegen.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, den
26. Oktober, um 10.30 Uhr, in der Kapelle des
Waller Friedhofes statt.
Nach längerem, mit Ge-
duld ertragenen Leben ist
mein lieber Mann, unser
Vater
August Licht
im 64. Lebensjahre von uns
gegangen.
In tiefer Trauer im Na-
men aller Angehörigen:
Elisabeth Licht,
geb. Wolf
Hans und Gede
Bremen, 22. Oktober 1938.
Bismarckstr. 213.
Die Aufbahrung erfolgte
im Ge-De-In- Germanische
Krankenhaus Bremen, es-
teten.
Die Trauerfeier findet am
26. Oktober um 10.30 Uhr
im Krematorium statt.
Nach schwerer Krankheit
verstarb unter lieber Göt-
ter, der Unterweltung,
Vater
August Licht
Er hat held derblichst
seine Pflicht erfüllt. Sein
Andenken wird von uns
nie in Ewigkeit gelassen.
Trauerfeier am Mittwoch,
26. Oktober, 10.30 Uhr, im
Krematorium, Rege Betri-
gung wird erwartet.
Der Kreisobmann,
Dr. Kreisobmann.
Nach längerem, mit Ge-
duld ertragenen Leben ist
mein lieber Mann, unser
Vater
August Licht
Er hat held derblichst
seine Pflicht erfüllt. Sein
Andenken wird von uns
nie in Ewigkeit gelassen.
Trauerfeier am Mittwoch,
26. Oktober, 10.30 Uhr, im
Krematorium, Rege Betri-
gung wird erwartet.
Der Kreisobmann,
Dr. Kreisobmann.
Dankagung
Elisabeth Karten
Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme und
die überaus reichen Kranz-
schmücken beim Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen
folgen wir allen, insbeson-
dere Herrn Pastor Wiedel,
herzlichsten Dank.
Im Namen aller Ange-
hörigen:
Frau Elise Karthe
Buckling, im Oktober 1938
Für die vielen herzlichen
Beweise herzlicher Teil-
nahme an dem Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen
folgen wir allen herz-
lichsten Dank aus.
Familie Gubas Götter
Familien-
Druckfachen
liefert die
Druckerei
der
Bremer Zeitung
Flusskrankheiten
(auch Schuppenflechte)
Verlangen Sie kostenlos und unverbind-
lich meine ausführliche Aufklärung über
Ausbreitung, Ursachen, Verlauf und
sich anzuwendende Mittel, mein Vater
zählt, andere Krankheiten, von jahrelangen
Leiden in ganz kurzer Zeit befreit wurden.
Max Müller, Heilmittelverkäufer,
Bad Weiler Hirsch 1 bei Dresden

Im Jupiterloch

WÖCHENTLICHE
FILMBEILAGE DER BZ
NR. 42
23. OKTOBER 1938

Der kopierfähige Kinofarbfilm

Das Agfa-Pantachrom-Verfahren — Ein Erfolg deutscher Forschung für die Filmindustrie

Die mit so großer Spannung in allen Ländern der Welt beobachteten Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Farbfotografie haben zu einem beachtlichen Erfolg geführt: zu einem kopierfähigen Dreifarbenverfahren, das den Namen Agfa-Pantachrom-Verfahren trägt. Die Kopien, die nach diesem Verfahren hergestellt werden, sind vorzüglich und können ohne erhöhten Verschleiß und ohne zusätzliche Ausrichtung mit normalen Theatermaschinen genau wie ein gewöhnlicher Schwarzweißfilm (einschließlich des Tons) vorgeführt werden.

Auf der 8. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für photographische Fortschritt, die vom 20. bis 22. Okt. gemeinsam mit der Deutschen Kinetographischen Gesellschaft in Berlin stattfand, gab die Agfa dieses neue Dreifarbenverfahren für den Cinefilm durch einen Vortrag von Prof. Dr. S. Eggert und von Dr. G. S. Meyer bekannt.

Der Fachwelt und allen an der photographischen Fortschritt Interessierten ist bekannt, daß die Agfa schon seit vielen Jahrzehnten auf dem Gebiet der Farbfotografie gearbeitet und die verschiedensten Verfahren auf den Markt gebracht hat. Im Amateurbereich ist beispielsweise die Agafacolor-Kornaktoplatte seit langem bekannt, zu ihr gehörte die 1932 der Cinecolor-Schwarzfilm und das Cinecolor-Kleinbild, 1935 kam dann das Agafacolor-Klein-Berfahren nach der Methode der Farbmehrfachentwicklung für Kleinbild und 16-Millimeter-Schwarzfilm hinzu, das sich in kürzester Zeit auf Grund seiner hervorragenden Leistungen außerordentlich erfolgreich durchsetzen konnte. Die Agfa arbeitet auch nachdrücklich daran, dieses Verfahren in die Kinetographie einzuführen, bei der ja das Problem besteht, beliebig viele Kopien herstellen zu können. Es ist auf Grund der vorliegenden ausföhrlichen Versuche anzunehmen, daß auch diese Aufgabe in absehbarer Zeit gelöst sein wird.

Deswegenachtet hat die Agfa es nicht unterlassen, mit dem Einde ihrer wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiterarbeit auch noch weitere Wege zu verfolgen, um der Filmwelt zunächst ein anderes kopierfähiges Dreifarbenverfahren zur Verfügung zu stellen, das mit einem Minimum an apparativen und sonstigen Veränderungen die bestehenden „einfachsten“ Einrichtungen benutzt. Ein solches Verfahren ist inzwischen in dem Agfa-Pantachrom-Verfahren, unabhängig von den übrigen Agfacolor-Verfahren herangereift.

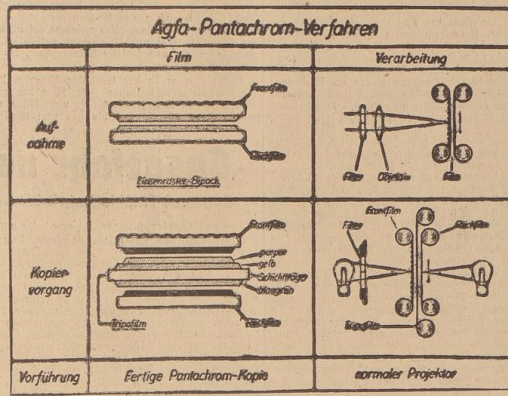
Anknüpfend an die in der Kinoindustrie seit etwa 10 Jahren bekannte Agfa-Bipack-Dipackmethode, der sich die zweifarbigen Mikrocolorfilme bedienen, ist beim Pantachrom-Verfahren so vorgegangen, daß die beiden Seiten des wissenschaftlichen Zentrallaboratoriums der Agfa, aus — der Frontfilm als Einfarbfilmbild ausgebaut, der zwei Teilbilder (grün und blau) registriert, während der Rückfilm das dritte Teilbild (rot) aufnimmt. Als Kopiermaterial dient ein doppelseitig beschichteter Film (Triopifilm), dessen eine Seite eine gewöhnliche Bromsilberoberfläche und dessen andere Seite eine Doppelschicht trägt. Am oberen Teil dieser Doppelschicht befindet sich neben Bromsilber ein Purpur, in dem unteren Teil außer Bromsilber ein Gelbsilber. Die Kopie erfolgt im Kontakt gleichzeitig von beiden Seiten, wobei der unentwickelte Frontfilm auf die Doppelschicht, der Rückfilm auf die andere Seite des Triopifilms kopiert wird. Die einfache Schicht,

die auch die Tonspur trägt, wird in ein blaues Eisenblech umgewandelt, die Doppelschicht nach dem Silberabbläueverfahren entwickelt, fixiert und getrocknet, so daß nach Fertigstellung des Films ein substantielles Dreifarbenbild vorliegt.

Die vorführbare Kopie kann somit — und diese weiteren Vorteile untersticht der Vortragende besonders — ohne jeden zusätzlichen Verschleiß mit Hilfe der normalen Theatermaschinen, also ebenso wie ein gewöhnlicher Schwarzweißfilm, und zwar einschließlich des Tons, vorgeführt werden. Die

auf der Tagung vorgeführten Bilder zeigten farbige Wiedergabe, und es ist zu erwarten, daß die Großprojektor, die in Zusammenarbeit mit der deutschen Filmindustrie bereits im Gange sind, in Kürze erfolgreich benutzt werden.

Dieses kopierfähige Agfa-Pantachrom-Verfahren für die Filmindustrie wird auch im Ausland Aufsehen erregen, wo um das gleiche Problem, das mit diesem deutschen Verfahren eine der möglichen Lösungen gefunden hat, ernsthaft und mit großer Energie gerungen wird.



Wissenswertes Allerlei

Witlan Harven filmt in Rom. Die Aufnahmen für den neuen Kinofilm der Ufa „Aus dem Leben“ (Einführung in Ario) sind in deutscher und italienischer Version in Rom im Gange. Die Hauptrolle spielt unter der Regie von Augusto Genina Witlan Harven. Weiter waren für Hauptrollen bisher verpflichtet: Vittorio de Sica, Otto Tressler, Fritz Demar, Josefina Dora. Die Musik komponieren: A. Cicognini, D'Angi und Grothe.

Jarah Vander in Schweden und Holland. Nachdem die Aufnahmen für den Ufa-Film „Blauhaas“ (Einführung in Ario) beendet sind, hat sich Jarah Vander nach Stockholm begeben, wo ihr von Carl Froelich gefolgt.

Ufa-Film „Seimat“ einen außergewöhnlichen Erfolg erzielt. In diesen Tagen des Spektakulären der Ufa-Erfolgsreihe dieses Films in dem neuen Ufa-Theater „Ufa-Palast“ in den Haag (Holland) bewohnen.

Henny Porten bei der Ufa. Sie hat eine der wichtigsten Hauptrollen in dem Ufa-Film „Herstellung des Ufa-Films“ in der Ufa-Palast übernommen. Die Regie dieses Films führt Carl Froelich.

Zwischen Strom und Stepp. Gena v. Solbary hat die Aufnahmen für den Ufa-Film „Blauhaas“ (Einführung in Ario) beendet. Die Aufnahmen wurden in der Ufa-Palast in den Haag (Holland) bewohnen. Die Regie dieses Films führt Carl Froelich.

Wolfgang Liebeneiner hat die letzten Aufnahmen in der Ufa-Palast in den Haag (Holland) bewohnen. Die Regie dieses Films führt Carl Froelich.

Der Schmalfilmschrank der Degeto

Eine begrüßenswerte Verleihereinrichtung für Amateure / Tobiswerke auf 16 mm

In diesen Tagen hat die Degeto-Kulturfilm einen Schmalfilm-Schrank geschaffen, der von vornherein großartig geplant und ausgebaut worden ist. Er trägt sich auf das umfangreiche Filmmaterial der Tobis und deren angeschlossenen Verleihunternehmen, das in der Ufa-Palast in den Haag (Holland) bewohnen. Die Regie dieses Films führt Carl Froelich.

Es gibt in Deutschland eine große Anzahl von Verleihern von Schmalfilm-Projektoren, die meistens geringe untersticht wird. Es gibt ungenutzte Räume und Organisationen, die bei ihren Veranstaltungen den Schmalfilm als Unterhaltungsmittel und Beleuchtungsmittel einsetzen. Alle diese Menschen und Organisationen sollen durch den ins Leben gerufenen Degeto-Schmalfilm-Schrank für den Film aktiviert werden. Die Degeto trägt dieses neue Tätigkeitsgebiet nicht als Zulagegeschäft auf, sondern möchte vielmehr durch das an die Schmalfilme abgegebene Material die Filmkultur in Vereinen und Familien fördern und dazu beitragen, daß der Film in einem noch größeren Umfang wie bisher ein aktives Bildungsmedium wird. Ein Degeto-Schmalfilm-Schrank gibt über die 745 Bildstreifen Aufschluß über die Welt der Schmalfilme zunächst zur Verfügung stellt. Die einzelnen Sujets behandeln Länder und Völker, die deutsche Sprache und Sitten, die deutsche Kunst und die deutsche Wirtschaft, deutsches Leben und deutsche Geschichte, ausländische Länder und Völker, Sport, Unterhaltung und Kunst, Tiere, Pflanzen und Sport, Wetter- und Naturerscheinungen, Kunst, Unterhaltung und Beleuchtungsmittel, kurze Filme mit Spielhandlung und untypischer abendfüllende Spielfilme, die nicht mehr unter die Hauptkategorien der Schmalfilmfilme fallen, zum Beispiel gebracht.

Je jedem Film wird ein Vortrag mitgeliefert. So ist zum Beispiel aus dem Ufa-Material des Barons von Wiesen ein Schmalfilm hergestellt worden, der nicht nur teilweise neue Bilder enthält, sondern wie jeder andere zum Verleih kommende Film hochwertig ist. So hat der Wiener Gelehrte Dr. Ernst Silber seinen Film aus den Tropenländern von Gervasio Leone „Am Banquet des Koro-Dala“ ebenso wie Wiesen zu seinem Film einen Vortrag mitgegeben. Auf diese Weise können die Organisationen ganz von sich aus hochwertiges Material abgeben. Durch die Bereitstellung untypischer großer Spielfilme für Organisationen, die bereits eine Tonvorführung haben, wird nicht nur Sinn und Verständnis für den deutschen

Offizierstochter spielt Offizierstochter

Jutta Freybe im Ufa-Film „Pour le mérite“

Im Weltkrieg waren die Ritter des Ordens „Pour le mérite“, die Tapfersten der Tapferen, von einer gloriösen Umkle. In der Nachkriegszeit wurde die Rolle von ihnen in Deutschlands wirtschaftlichen und moralischen Niedergang mit hineingezogen. Mit dem Aufbau neueren Wehrmacht wurden auch sie wieder an den Platz gestellt, der ihnen gebührt. Das zeigt an dem Beispiel der drei Fliegeroffiziere, eines Geschwaderführers (Paul Hartmann), eines Oberleutnants (Ger-



Jutta Freybe und Paul Hartmann in dem Karl Ritter-Film der Ufa „Pour le mérite“. Aufn.: Ufa.

bert A. G. Böhm) und eines jungen Leutnants (Albert Schön), in großen Jagen, von 1919 bis heute spielend, der neue Film „Pour le mérite“, den Karl Ritter drehte.

Eine Frauengestalt zieht sich ebenfalls durch den Film. Es ist die junge Frau des Geschwaderführers, einer Offizierstochter aus Potsdam, der all das Schicksal, was sie an der Seite ihres Mannes nach dem Kriege durchmachen muß, schließlich das Herz bricht. Karl Ritter hat diese schöne und bedeutende Rolle Jutta Freybe anvertraut.

Jutta Freybe ist selbst Offizierstochter, in Berlin geboren, in Ostpreußen aufgewachsen. Heimlich nahm sie, da die Eltern gegen den Beruf einer Schauspielerin waren, neben dem Besuch einer Handels- und Haushaltungsschule Schauspielunterricht, das Ged für dieses Studium verdient sie sich — als Komparist. Als sie hörte, daß der Intendant des Oldenburg Staatsbühners junge Kräfte lud, fuhr sie zu ihm, sprach mit ihm vor, und ihre Hoffnung erfüllte sich, sie wurde engagiert.

„Ich habe Schicksal überhaupt alles zu verdanken“, erzählt sie. Durch seine intensive Arbeit mit uns jungen Schauspielerinnen haben wir sehr viel gelernt. Dann gingen wir mit ihm auch „auf die Dörfer“, und bei diesen Auftritten hat man gelernt, was Kunst eigentlich heißt. Da hier es durchhalten, und einer mußte für den andern einspringen. Wir hatten das herrliche Gefühl einer großen Familie.“

Dann wurden in Berlin Probeaufnahmen von ihr gemacht, die aber ungünstig ausfielen. Sie fuhr wieder nach Oldenburg. Als Heinz Heide eine Partikel für die Hauptrolle dieses Films „Ruhe kann liegen“ suchte, ließ er auch Probeaufnahmen von ihr in Szenen mit Carl Ludwig Dieck machen, und daraufhin bekam sie die Rolle.

Begeristert spricht sie von ihrer Rolle in „Pour le mérite“.

„Wie ich das Dreßbuch bekam, hatte ich zuerst etwas Angst vor dieser Rolle“, sagt sie. „Denn es gehört der Ufa zur Komposition dazu, sie zu spielen. Diese Dreßbuch ist eine Frau, die mit ihrem Mann durch die Welt und durch die Welt geht, aber sie hat nicht nur gute Seiten. Man darf aber ihre Fehler nicht verurteilen; sonst würde ihre Linie falsch, denn sie wird erst lebenswert durch ihre Fehler. Sie vertritt immer über ihren eigenen Schatten zu springen; doch es gelingt ihr nicht. Sie ist eben ein Mensch, wie man nun einmal ist. Deshalb spielte ich diese Rolle auch so gern. Ich freute mich auch besonders, weil Paul Hartmann spielen zu können. Er spielt einem so viel als Partner. Ich verstaute, bei allen seinen Szenen zuzusehen, um von ihm zu lernen, und er hatte große Geduld mit mir. Vor allem aber dachte ich Karl Ritter, unter ihm zu arbeiten, weil er einem so genau folgen kann, was er will, und so gar keine Eile hat. Nun gilt es für mich, zu zeigen, was ich kann.“



Wolfgang Liebeneiner inszenierte „Du und ich“ — das Schicksal einer Strumpfwirker-Familie. Der junge erfolgreiche Spielführer probt mit der Hauptdarstellerin Brigitte Horney. Aufn.: Minerva/Terra.

Verantwortlich: Helmut Tischer, Bremen

Südendeutschlands Kampf und Sieg
Eine zusammenhängende ausführliche Tonfilm-
reportage über die welthistorischen Ereignisse
Erwachsene 0,75 bis 2,- — Jugendl. 0,50 u. 0,70

 Letzte Wiederholung
heute Sonntag
vormittag 11,15 Uhr
Früh-Vorstellung Bahnhofstraße

EUROPA

Batum Altpapier
 Alt-, praktische Fuß-
 bodenbelag, per
 Quadratmeter 1.20
1.06
Gebr. Feise
 W. d. Steinort 58
Preisskat
 Heute 17 und
 20% Abz.
 Gr. Geldpreisfakt.
 Müller


in dem deutschsprachigen
Metro-Großfilm:
Tarantella
Jugendliche nicht zugelassen!
MODERNES 5.30
5.15
Montags auch 4.15

Nur noch heute und morgen
Der Rekorderfolg
 Olga Tschadowa

Herr von Geslern
bringt alle bestellten
Waren keuchend und
schwitzend zur Kund-
schaft. Herr Fortschritt
hat längst einen

Tempo

Fritz Dreffmann

Auto- Ausschachtung, gebr. Auto- **53265**
ersatzteile und Kraftfahrzeuge
Heinrich Gross & Co. Nachf., Bremen, Ladestraße 37

Autobus-Fahrten 2703/35251
Exakt! Autobusse für Vereine, Schul-, u. Gesellschaftsfahrten u. Befähig-
fahrten, Reisebusse **Walters**, Heringsdorfweg 49/50, neben Euro-Cafe

Autokarosserie Fabrik, **41845**
Reparatur:
Lackierer, Schiebedächer, C. Pollmann, Alte Dorfstraße 59

Auto-Selbstfahrer C. E. Mundi **29274**
Lizenzieren der Selbstfahrer-Union
Balgebuckstraße 19/20 (Tankstelle hinter der Baumwollbörse)

Bausparen Die Bausparkasse **54211**

Ein Wort

Bremer

Union-Bier

ist ein **Gesundheits**

das jeder wissen muß:

Stellen-
gesuche

Weiblich

Da Mädchen (303)
an selbständ. u.
seiner gewohnt
Stell. in große
Betriebe o. (rauen
losen) Haushal
tung u. u. 5 495

Sonne, Al. De.
15. November.

Sekr

Demographische u.
gute Kenntnisse

Stellenangebote

Männliche

Zur baldigen Aufnahme nach
Caracas empfohlen

Verkäufer

mitf. Einkommern, sowie ein
Bürohilfsge

Buchhalter

beide aus dem Exporthandel
nach Angola mit direkter
Verbindung u. Zeugnisschriften
unt. 23 7022 b. Werleger eiden.

Gefahrt geführer Systemführer
nach jüngerer

Kalen-Expediten

zum baldmöglichst Eintritt.
Angabe mit Gehaltsansprüchen
eiden unt. 23 8202.

Zum baldigen Eintritt mehrere
jüngere **Gezeiten**
Lehrkräfte, Angestellte nach Brauer-
Lehrerexamen an
S. Friedrich Riesenb
Städt. u. Höherenangebung
Kerns, Angestellte 46.

Rohrschlosser

perfekter Schweißer
für Werkstatt und Montage.
Ritt. Dampferstraße. 42.

Suche per sofort jungen, fleißigen

Chausseur

Vorzustellten Sonntag.
Öden, Stephanhofhof 2/3.

Jüngerer Dreher

Detloff, Nordtische 369.

PAGE

für sofort oder später ge-
sucht. Vorzustellten vormittags
von 11-1 Uhr Büro

METROPOL-

THEATER

Angenlostraße 20

Rincelot-Gespannung

Lehrling

zum 1. April 1930. Angestellte mit
Zeugnisschriften unt. 6. 2200.

Wiel-Gespannung

sucht zum April 1930 einen fleißigen

Küfer-Lehrling

gegen vollständige Vergütungen.
Angabe unter 21. 4203.

Suche f. mein Ro-

Verkäufer

per 1. 12. 1930.
Georg v. Seggen
Wienhofhof. 10

alles selbstes Ro-

entzungen (Zeugnis) hell-

1 Volontär

zur Weiterbildung
ein per 1. 11. 30.
Adolf b. Werleger

Weiblich

Such. zuverlässige

Morgen-

hilfe

für kleine bequeme
Gänge b. einzelner
Dame. Vergütun-
gen bedenklicher
Nr. 29. 1. redit,
von 0-11 Uhr.

Affaire

Ranglein
Büchsen Schorn
Dumstententent
Nr. 157

Junge Sänglein

Ha 19. 2200
zum 1. 11. 30.
Bühnenf. 10

zu haben ober
nach Nr. 19
zum 1. 11. 30.

sofort an
Rathen

Sofort 6. 1. 18
Wien

Schweidm
und eine
Morgenf.

Gräpelin
Sechste 223

Angabe unt.

Lehrstelle a

Friseur

zum 1. 4. 1930.
unt. 23. 441

sucht Nebenbe-
15 bis 20 Stun-

angabe unt.

MA

Sofort u. 23

sucht Nebenbe-
15 bis 20 Stun-

angabe unt.

per 1. 11. 30.

Außend

sucht in Bre-

Wien, unter 23

Rieger, Büchsen

AI

Motor

Zu v

2 Lr. Oper

Attent

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

zum 1. 11. 30.

Kote Albr. Scheenhals
Orchideen
Jugendliche nicht zugelassen!
DECLA 5,30
8,15
Montags auch 4,30

Lieferwagen. Er ersetzt ihm 3 Boten und macht sich ganz von selbst bezahlt.

Schmidt & Koch

**Verchromung
ernickelung**
in eig. Betrieb u.
guter Ausstattung
Maschinen

Westfalia



Anhänger

heide 10/12. Gemeinnützige Anstalt der Sparkasse in Bremen

Beerdingungsanstalt 27226
„Heimkehr“, Gustav Beyer, Albrechtstraße 8

Blaue Eilboten 25320
sind richtig für Glitter- u. Möbeltransporte. Erfriedigung prompt! preisw. Ansgarlorstr. 22

Blumen 27781/82
Instandhaltung von Gärten, Trauerpendeln
C. Kommer, auf den Häfen 65, Oberstraße 30, 23181

Dachdeckung und Asphaltierung 52655/56
Joh. Bolhe, Buntentorsteigeweg 540

Drucksachen 54121
Sämtliche fertigt schnell, preiswert u. gut: Druckerei der „Bremser Zeitung“, Gersen/8

Kühl-Anlagen 23254/5

Verlorenes Aufgabe für konstruktiv begabten Techniker Mittleren Bauingenieur, nahe Bremen, sucht für ein sehr interessantes, zukunftsreiches Techn.-gebi. einen jüngeren, geodätisch bewandigen	Jünger, unvers. fäh. Einkaufs- Bote Hr.-Redakteur. D. 2. Aufl. 92 H. 2. Aufl. 92	junges Mädchen für leichte Büroarbeit gesucht. Rechtsanwältin Walter Speer und Karl Speckhahn in Bremen Bismarckstr. 26 A. 1.
Konstruktuer als Mitarbeiter des Leiters zur Umarbeitung und fortgeschrittenen Durchführung vollständig fertigst. belandener wichtiger Oberbauwerke u. angeschlossen. Ich selbst führe nur die besten Sachen modern. Die ich beland. haben, technische Probleme selbstverw. anwendlich und freudig mitzuteilen. Dr. Dehne & Co., Maschinenfabrik Helmholtz-Geleise bei Bremen	Ordnl. Jurge I. feine Arbeiter. Verlässl. 4. Zünftige Schneiderpressen. für Aufhängen u. Anhängen. D. 2. Aufl. 92 H. 2. Aufl. 92 H. 2. Aufl. 92	Faktur mit guter Handschrift an oder Aufzugsabdrücke zu tritt. gelöst. Gebrüder Sie, Hildt.

42020.

Motorolin
leicht beschalt., an 5
V. Netz netzun.
(Kuppl., u. Z. 2048
2050) verhol., 27cm
läng. Geometrie,
Kuppl. aus
Gussmetall.
Preis, u. G. 1338.

nlich

Stadtbekann
ist, über Qualitat
sucht,
findet die
erstklassigen
Motorräder
Victoria
BMW
Ardie
Standard
Horex
UT
Puch
bei
Bundgastge
& Sohn
53 abgefragt
sich lassen
Verwandten
den Teilzei-
tungsplan bei
den Herren
sich anzu-
sehen. Die
geringen Be-
tragsen
Objekten!

gehtauf!
steroid
in Form
nach einer
reintest
10-12
Erfolge

Limousine
neue Konstruktion 87.

Tel. 8 18 22
 Brüder & Jermann
 wagt Co. GmbH
 Tel. 8 43 27


 Beim Nebelwetter!
 Nach- / Nachstrahler
 verwenden.
FRANZ SEELIG
 BREMEN
 Osterstraße 77 A
 Telefon 25312, 26417

Zündapp
Tornax
Hercules
Motomörder
Wetzel
 General-Laden
 Dorf-Str. 73

Outerfall
500 Aldis
 umfänglich
 Vorkauf
 Teilzahlung
 Lieferung 2

Autonut
Auto
an Selbstfahrer
3er u. 38er
Modelle
Cowordette
 V. d. Steiner 182
 Tel. 4 30 97

Sonstige
Diktat
 Abkürzungen,
 Briefauflegung
 Martinitsch
Peitzmann
 Neussener
 Ummärkte
 Erling Filice
 Kürschner
 Osterstr.

Koko
 Bremer Stuhl
 eckig (Koch
 Gussmetall
 70 cm breit
 100 cm hoch
 100 cm hoch
 100 cm hoch
 100 cm hoch
 100 cm hoch

Bestechlich
 hoch
 niedrig

Rieger & Smith, Elektrizitäts-Gesellschaft, Breitenweg 38

Emaillieschilder Schlage- u. wettersteife 80131
Schilder, Anfertigung jeder Menge. Malinowski, Aisenstraße 5

Entmottung Dolder 55 Jahre Orig.-Verfahr. 52532
als vorzuzieh. empfohlen
Betrieb: Wulvestraße 20, Kontor: Richtigw 3

Fotokopien techn. Foto, Lichtpausen
J. H. Hohnholt 26919

Gummi Mäntel, Überschuhe, 20351
Matten und Schlüchse
Ad. Voigt & Co., Am Wall 120

Kisten Verschlus-, Export-, 52012
Bahn-, Packkisten
Flugzeugkisten, Wilhelm Haier, Am Gaswerk 21

Klavierträger Vereinzelt Bode & Co. 27171
Gertrudenstraße 2

Kohlen, Koks sowie 45941
Brennmaterialien, J. Meinken, Vor dem Steinort 162/164

Leica- und Contax Spezialist 24017
Photo-Günter, Bahnhofstraße 2

Leim Heiß-, Kalt- und Pflanzenleime für 23232
alle Zwecke
A. W. Dienemann, Breitenweg 9

Lodenmäntel Regenbekleidung 81665
Sportanzüge
H. EHM, Kölner Straße 4

Nähmaschinen Altere Plätt 53033
Reparaturen
preiswert, W. Scharenhorst Nachf., J. Kossmann, Brautstr. 21

Packpapier F. Lüdche 23244/45
Nähe
Langenstraße 24

Radio Anlagen- und Reparaturen, Musik-Instrumente und 23376
Schallplatten, Hochwert. Fabrikate
Musik- und Radiohaus Wörke, Ruffturmstr. 10, 23377 u.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a dark, irregular stain along the bottom edge. A small, faint mark is visible near the center of the page.

DKW
dann die Spezialisten
Ferner Ausstellungsraum
Bahnhofstr. Breitenweg

Schrott
Altpapier
Metall
Wissenberg
Hohetortr. 30
Telefon 5 42

Gebr. Lindenbauer
in der Neustadt

Lesen den
„SA-Mann“
Das Kampfblatt der
Obersten SA-Führung

Schreibsch ... schinen **23718 u. 26718**
Erich Isenberg, Vertrieb und Spezialwerkstatt, Langenstr. 138

Wild Geißlöl und dann die **43097**
prachtvolle Landwurst
Feinkost Oewerdick, V. d. Sleinter 182, Haltest. St. Jägersstr.

Feuer 02 · Ueberfall 01 · Unfall 854 28

Sonnenschein -- die Auto-Batterie
zuverlässig, stark, immer startbereit
Fabriktag: Carl H. Becker, Breitenweg 50 **24781**

... und wer
nicht
mitmacht..

Freimarkt

... hat
selbst
schuld!

UFA Metropol
ANSGARITORSTR. 20 - RUF 27444
Tägl. 5⁰⁰ und 8³⁰

„Triumph der Heiterkeit“

Der größte Aufmarsch neuer
WELTARTISTIK
seit Bestehen des
METROPOL-
THEATERS

TÄGLICH
ausverkaufte
Vorstellungen! Sicher
Sie sich für die numer. Abend-
vorstellung rechtzeitig Karten im
Vorverkauf, ununterbrochen ab 11 Uhr vorm.

ELTERN
machen ihren Kindern durch gemeinsamen Be-
such der ungekürzten Nachmittags-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen eine große Freude
(Erwachs. 0.75 bis 2.-, Jugendliche 0.50 bis 1.-)

Parkhaus

Heute abends ab 19 Uhr in den Sälen

Gr. Freimarktsball

Im Restaurant, nachmittags
Tanztee, abends Gesellschaftstanz

Freimarktsjubiläum in den E.F.-Betrieben

16 Varieténnummern

von Weltklasse im

Astoria

In allen Räumen spielen Kapellen zum Tanz
Täglich nachm. 4-Uhr-See im Astoria

Großes spanisches Volksfest

Atlantic-Café

mit Juan Llossas und seiner
spanischen Kapelle
Stimmung Überraschungen

Atlantic-Künstlerspiele

(L. Eide) nachmittags und abends das
tolle Freimarkts-Programm

Freimarkt
ganz große Stimmung
Wir tanzen
in der

Königin

Inh. Ferd. Hunermark
Wein- und Bierrestaurant
Künstler von Welttruf
Erstklassige Tanzkapellen
Bahnhofstraße 12

Jur alten fogge

Seemannstraße 1, ab Domhof - Eilenberger
früher Amtsfischerhaus - Ruf: 2 78 27

Landlust

17 1/2 Uhr

Großer

Freimarktsball

Stimmung und Humor
1 Uhr nachts fährt Omnibus

Circus Carl Hagenbeck

Reise-Zoo

Freimarkt

vom weltberühmten Stellingener Tierpark
erwartet Sie mit über 200 Tieren aus allen Ländern

Ostafrikanische Giraffe • 17 Königstiger

Elefantenherde aus Afrika und Indien

und außerdem sehen Sie: Herrliche Löwen, Eisbären,
Braunbären, Malayenbären, Strauße aus zwei Erd-
teilen, Madrilis, Wasserschwein, Paviane, Kronen-
kraniche, Stachelschwein, Waschbären, Zebras,
Kängurus, Ponys, Seelöwen, brasilianische
Maultiere, Isabellenponys, Trakehner, Lippizianer,
Tapir, Guanacos, Lamas usw.

Reise-Zoo tägl. geöffnet von 10-22 Uhr
Raubtierfütterung stets vorm. 11 Uhr

Täglich 2 Vorstellungen 3³⁰ und abds. 8 Uhr

Vorverkauf an den Circuskassen ab 10 Uhr vorm.
Tel. 80397

CASINO

Heute
nachm. 4 Uhr, abends 8.30 Uhr
2 Vorstellungen

Freimarkt- Varieté

wie noch nie

- Eine gewaltige Schau
- Ein großes Erlebnis
- Ein Programm, von dem
ganz Bremen spricht

10 „Morgende Menschen“

10 Mexicana Ladies

und weitere 8 Attraktionen

Eintritt: Abends RM. -50 bis 3.-
Nachm. Einheitspreis RM. 0.50
Alle Plätze sind nummeriert.
Benutzen Sie den Vorverkauf!
Bekannte Stellen und im Casino
Ruf. 2 71 55

ACHTUNG!

Heute im oberen Saal

ab 6 Uhr

TANZ

Hannoverscher Verein

Heute!

Gr. Freimarktsball

mit

Centralhallen- Varieté

Centralhallen,
Eingang Düsternstraße
Kassenöffnung: 5⁰⁰ Uhr
Beginn 6⁰⁰ Uhr

Reichsadler

Reichsadler

Täglich großer Freimarktsball

TANZ

St. Pauli-
Gaststätten

HORN

Heute großer Tanz
und Freimarktsball

Weserlust

Die Gaststätte am Osterdeich

Inh. Ferd. Mundertmark

Behagliche Räume • Sehr solide Preise

Gesellschafts-Tanz

Schlenz

Konditorei

aus Oldenburg

wieder am alten Platz

Parkbahnhof neben Böken

Beachten Sie

bitte die

Freimarkt-
Anzeigen

Wo ist meine Frau?

Beim

Spitzen-Jakob

der wieder in der Findorfstraße

steht, denn dort gibt's mit Humor

und Spaß immer

ein reichlich Maß!

Barmer

Hüppelstippenvertrieb

Walter Beeth

Konditorei W. Mondorf

empfiehlt seine

Spezialitäten

Eingang Parkbahnhof

Heinrich Abeling

empfiehlt zum Bremer Frei-

markt seine Spezialitäten in

Braunschweig, Honigkuchen

und Nürnberger Lebkuchen

Spez.: Haselnuß-, Metzger

Prima Qualitäten

Stand: Zirkusreihe

Gute Schützen

treffen sich in der

Schießhalle 1. Reihe

bei Johannesmann

TIVOLI

Täglich 5.00 und 8.30

2 vollwertige Vorstellungen!

Gastspiel

An Wochentag

nachmittags

ermäßigte

Preise

und die große

Variété-Revue

Curt Haupt

Der Komiker

vom Wintergarten Berlin

Tivoli Ruf: 2 95 01

Eltern, besucht

mit ihren Kindern die

Nachmittags-Vorstellung

zu ermäßigten Preisen!

Für heute nachmittags 5.00 Uhr

sind noch nummerierte in-ri-
karten zu haben

Die heutige Abendvorstellung

8.30 Uhr ist ausverkauft!

Café Siel Heute

ab 5 Uhr

großes Tanzvergnügen

Masloff, Rostock

empfiehlt se-
verhien Kunden die

Zuckerwaren-Fabrikate

in albekannten Qualitäten

Nur Gustav-Deelen-Allee

Freimarkt 1938

WATER-TAG



LASST „BLUMEN“ SPRECHEN

„Prosit“ Haake-Beck



Drei Worte:
Hinneinn!!
Hühnersuppe
Kleinfeld

Auf dem Freimarkt
der altbekannte

Treff- Café Becker

Immer ein Leckerbissen!

Stand neben Lamberitz

August Abeling

empfiehlt seine

Spezialitäten: Braunschweigische

Honigkuchen und Nürnberger Lebkuchen.

Stand: Eingang Schlachthofstraße und
Lloydgepäckbahnhof

Sehen und staunen!

Die Lahngaststätte

von Herbert Henschel

Lahnstraße 13a

ist vollständig neugestaltet

Kennen Sie schon

Vorlups Wiener Mandeln?

Immer ein Leckerbissen!

Stand neben Lamberitz

Zuckerwaren

Spuro

Osakka-Flegel

empfiehlt seine Spezialitäten in ff. Schokoladen sowie

Honigkuchen und Lebkuchen aller Art. Verschiedene Neuheiten

Alter Stand: Eingang Schlachthofstraße, 1. Reihe

Nur einmal im Jahr

ist Freimarkt in Bremen!

Deshalb: Hinneinn!!



Fritz Abeling

Stand gegenüber der Polizeiwache

Qualitätsgebacken

in Honigkuchen, Pfannkuchen

und gebrannten Mandeln.

Zum 34. Male auf dem Bremer Freimarkt

C. Zickfeld jun.

Stand gegenüber der Polizeiwache

empfiehlt

Braunschweigische Honigkuchen

Echt Nürnberger Lebkuchen

Spezialität: Ananasbom-

bonenwaffel • Gelatilli Honig-

kuchen aller Art

Böhms Nuckelpinne

Keine wilde Fahrt, aber vornehm!

Nuckelpinne bleibt Nuckelpinne!

[illegible][illegible][illegible]

front — from fange
et hatte mich im fällen
glanz²²
glanze wüßte er. Und er
Sperren.
te nur ganz leicht in fäh
in einem Wagnis, nur dem
a Stufen möglich.²³ — fagte fte
"te."
bist tun —
durch in die Nacht
in Stolz, wenn du mich

